

subtileste Spiritus über / darnach die phlegma, zu  
 legt ein saurer Essig / mit dem Del / von welchem ein  
 jedweders besonder gefangen werden muß. Will  
 man den subtilen Spiritum, welcher von erst gestie-  
 gen vnd gefangen worden / noch durchdringender  
 haben / so muß man das Caput mortuum, (wie es  
 vnbillich von andern genennet wird) vnd in dem  
 Retorten geblieben ist / in einem Tigel wol auß-  
 glüen / vnd denselben noch einmahl davon abstrahi-  
 ren / so behält der Calcinierte Tartarus die vbrige  
 Feuchtigkeit oder phlegma bey sich / vnd steigt nur  
 allein der aller subtileste Spiritus vber / dieser Spiri-  
 tus ist einer ganz penetrirender Eigenschafft / da-  
 von ein halb Scrupel bis auff ein Drachm / mit Wein /  
 oder mit einem anderen Liquore eingenommen /  
 macht vber die massen schnell vnd starck schwitzen /  
 ist ein kräftige Medicin in allen obstructionibus,  
 auch in peste, vnd anderen febribus malignis ein  
 bewährtes / oft probirtes / vnd gut befundenes re-  
 medium, in scorbuto, melancholia hypochon-  
driaca, colica, contractura, epilepsia, vnd der-  
 gleichen Kranckheiten mehr / nützlich vnd gut zu ge-  
 brauchen. Also daß nicht allein diesen oberzehlten  
 Kranckheiten kräftiglich damit kan begegnet wer-  
 den / sondern auch noch viel andere mehr / welche  
 von vnreinem verdorbenem Geblüth herkommen /  
 glücklich (so es Gottes Will ist) können damit cu-  
 rirt werden.

Das Phlegma wird (als vntüchtig) hinweg ge-  
 worffen / der Essig reiniget die Wunden / vnd offene  
 Schä.

31

A3

B3